

Anhand von Dokumentaraufnahmen der Fotografen-Ikone Henry Diltz wird die Geschichte dieses legendären Festivals erzählt.

Einzigartig daran ist, dass sie von vier Zeitzeugen erzählt wird, die zu den führenden Köpfen der seinerzeitigen Woodstock Crew gehören. Sie waren das direkte Team von Michael Lang (RIP), dem Organisator und "Gesicht" von Woodstock.

Sie erzählen ihre erlebte Geschichte von Woodstock, von den Schwierigkeiten, das Festival gegen den Willen der Behörden überhaupt auf die Beine zu stellen, vom Chaos während der Umsetzung und dem glücklichen Ausgang mit ungeplanten 500.000 Besuchern, von denen nur 50.000 ein Ticket hatten.

Von Love & Peace and Music, aber auch von den traumatischen Zeiterscheinungen, die damals überhaupt zur Gründung der Friedens- und Hippie-Bewegung geführt haben.

Zwar liegt das alles mittlerweile 55 Jahre zurück, aber ist in seiner Geisteshaltung aktueller denn je.

Trotz ihres fortgeschrittenen Alters sind die vier Protagonisten noch topfit und schaffen ein unterhaltsames und spannendes Programm, dessen Botschaft auch die jüngere Generation mit auf eine unglaubliche Reise nimmt.

## Die Haltestellen sind:

Sept. 17 Hamburg (Kent Club)

Sept. 18 Paderborn (Deelenhaus)

Sept. 21 Düsseldorf (34OST)

Sept. 23 Frankfurt (Palais Thurn und Taxis)

Die Vorträge sind in engl. Sprache. (Eine simultane Übersetzung wird über Kopfhörer angeboten.)

Im Anschluss findet eine Präsentation der herausragenden Musikfotografien von Henry Diltz statt. (Der Fotograf ist selbst anwesend.)

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Ed Bennett, einem aufstrebenden Gitarristen aus London.

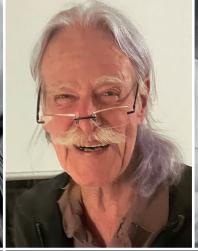
Eintritt: 10 Euro (Abendkasse)

Vorverkauf: www.duesseldorf-festival.de

Hotline 0211 82 82 66 22







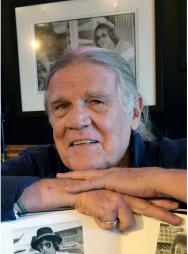


Rona Elliot (78) war die PR-Managerin von Woodstock und sollte in den 70er bis 90er-Jahren die bekannteste Musikjournalistin der USA werden. Heute ist sie gleichzeitig im Board des Woodstock Museums und der Rock & Roll Hall of Fame. Zudem ist sie Co-Produzentin für Genesis Publications, sozusagen der Rolls Royce der Musiker-Literatur.

Edward Herbert Beresford "Chip" Monck (86) war verantwortlich für die gesamte technische Umsetzung und gleichzeitig der Master of Ceremonies des Festivals. Heute gilt er in Branchenkreisen als "The Godfather of R'n'R Productions". Er verfügt über eine nahezu unvergleichliche Referenzliste hochklassiger Veranstaltungen.









**Ticia Bernuth Agri (80)** war die Assistentin von Michael Lang und vom ersten Planungstag bis zum Festival-Ende dabei. Sie hatte Improvisationstalent und konnte mit Michael Langs Sprunghaftigkeit umgehen. Sie kennt jeden Vertrag und die kritischen finanziellen Gegebenheiten des Projekts.

Henry Diltz (86) war der einzige offizielle Fotograf des Festivals. Er dokumentierte bereits die Aufbauphase und den verspäteten Auftritt von Jimi Hendrix. Diltz gehört zu den Vätern der R'n'R Fotografie. Seine Werke sind ikonisch. Gleichzeitig war er Bewohner des Laurel Canyon, dem legendären Tal des R'n'R.